

## Pressemitteilung

Rastatt, 02.10.2013

### **Grenzregion ohne öffentlichen Nahverkehr? Deutsch-französisches Bündnis fordert attraktive Bahn- und Bus- Verbindungen zwischen dem Nordelsass und Mittelbaden**

Ein öffentlicher Nahverkehr im Stundentakt, das muss doch auch grenzüberschreitend zwischen Mittelbaden und dem Nordelsass möglich sein.

Davon ist ein deutsch-französisches Bündnis aus Vertretern von Fahrgästen, Umweltverbänden und Politikern überzeugt. Anders als in Südbaden gibt es nördlich von Straßburg und südlich von Karlsruhe nicht einmal eine Buslinie über den Rhein. Das neu gegründete Regionalverkehrsforum im Pamina-Raum fordert eine attraktive Alternative zum Auto: Bus und Bahn sollen den Raum zwischen Straßburg, Karlsruhe, Hagenau, Baden-Baden und Rastatt vernetzen. Wie das geschehen kann, soll in einem Weißbuch gezeigt werden, welches das Forum bis nächstes Jahr erstellen will. Dort werden Ziele konkretisiert und Wege zur Umsetzung vorgestellt. Dabei hat das Bündnis auch die Förderung durch die Europäische Union im Blick.

Dem Regionalverkehrsforum im Pamina-Raum gehören bislang Vertreter folgender Organisationen an:

- Fédération Nationale des Associations d'Usagers des Transports (FNAUT)
- Fahrgastverband PRO BAHN e.V.
- Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD)
- Bürgeraktion Umweltschutz Zentrales Oberrheingebiet (BUZO)

Auch Gemeinde- und Kreisräte aus Rastatt und Baden-Baden sind Mitglieder des Bündnisses.

Rückfragen bitte an:

Reiner Neises

Reiner.Neises@gmx.de

Tel. 0721.20.80.546

0179.94.78.173